

Jugendgemeinderat Tübingen
Offizielle Sitzung vom 26. Januar 2018
Protokoll



Beginn der Sitzung: 17 Uhr
Ende der Sitzung: 20 Uhr

Anwesend: Karim, Clara Breidenstein, Nikodim, Alan, Anna, Cosima, Alisa, Lara, David, Fee, Paula, Juliana, Leonardo, Aaron, Kiani, Paul, Clara Sökler Sanchez, Franz, Selma, Luca Wolters, Annalena, Max, Nour, Brenda, Nathalie, Tim, Luca Merz, Yannis, Angelo
Gäste: Frau Leube-Dürr, SPD; Herr Lederle, Herr Paul, AL/Grüne; OB Herr Palmer; Herr Zimmermann, Schwäbisches Tagblatt; Nathalie Arnold, Laura Gehr, JGR Reutlingen
Entschuldigt: -
Protokoll: Stefan Holzinger

TOP 1 Begrüßung durch Oberbürgermeister Boris Palmer, Verabschiedung ausscheidender Mitglieder

Herr Palmer begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung und gratuliert allen Mitgliedern des Gremiums zur Wahl. Er führt aus, dass mit der Besetzung des Gremiums mit zehn Mädchen und zehn Jungen eine geschlechtsparitätische Besetzung des Jugendgemeinderats vorhanden ist - was der Jugendgemeinderat dem Landtag voraus hat, welcher weit davon entfernt ist.

Demokratie ist nicht selbstverständlich, bedarf kontinuierlicher Arbeit am Fortbestand und der Vergewisserung. Herr Palmer sieht hierin eine wichtige Funktion des Jugendgemeinderats. Er bedankt sich für den Einsatz aller Mitglieder der nun zu Ende gegangenen Amtsperiode und würdigt besonders die Beiträge zur Einrichtung des Jugendcafés, zu legalen Graffitiflächen und auch die ausführliche Diskussion zur Einrichtung einer Oberstufe für Gemeinschaftsschulen.

Den anwesenden, ausscheidenden Mitgliedern Max Eberhard, Nour Sindlinger, Brenda Eichin, Nathalie Omeirat, Tim Sonnenmoser, Luca Merz, Yannis Mühlstraßer und Angelo Hartmann werden zur Verabschiedung städtische Ehrenurkunden für das Engagement überreicht.

TOP 2 Wahl des Vorstands

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern des Jugendgemeinderats und drei Mitglieder haben sich zur Wahl aufstellen lassen: Anna Graesch, Juliana Luft und Karim Assassa werden per Akklamation einstimmig als neuer Vorstand des Jugendgemeinderats angenommen.

TOP 3 Offene Runde

Wer einen **Schlüssel für das Büro des Jugendgemeinderats im Epplehaus** haben möchte, bekommt diesen bei Stefan.

Der Jugendgemeinderat hat einen Brief der Französischen Schule bekommen, in dem sich die **Schülerinnen und Schüler der Ganztagschule beschweren, dass sie zur Mittagszeit nicht das Schulgelände verlassen dürfen**. Frau Leube-Dürr führt dazu aus, dass die Regelung, wer das Schulgelände wann verlassen darf und wer nicht, von der jeweiligen Schulform abhängig ist, sich also die Frage der Klärung der Schulform stellt. Anna sieht darin grundsätzlich eine unfaire Behandlung, da Schülerinnen und Schüler anderer Schulen im selben Alter das Schulgelände verlassen dürfen, auch wenn sich Nachmittagsunterricht anschließt.

Der Jugendgemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, eine Delegation von Schülerinnen und Schülern zusammen mit der Schulleitung zu einer Sitzung einzuladen.

Wer möchte den **Landtag von Baden-Württemberg** besuchen? 14 Mitglieder des Jugendgemeinderats zeigen Interesse. Karim möchte sich für einen Besuch einsetzen.

Am **Dachverbandstreffen baden-württembergischer Jugendgemeinderäte** vom 27. bis 28. Januar in der Jugendherberge Tübingen möchten Max, Karim und Aaron teilnehmen.

Der Jugendgemeinderat ist zu einem **Workshop zur Planung des 3inOne-Projekts**, welches einen Skatepark, einen Parkourpark und eine Pumptrack vorsieht, eingeladen: Dienstag, 20. Februar, 18.30 Uhr, Mensa Uhlandstraße. Anna und Leo möchten teilnehmen.

Stefan bittet um Abgabe der **Einverständniserklärung betreffend Veröffentlichung von Bildern** vom JGR-Wochenende, damit diese vom Jugendgemeinderat im Internet veröffentlicht werden können.

TOP 4 Vertretung des Jugendgemeinderats in den Gremien

Die dem Protokoll beiliegende Vertretungsliste des Jugendgemeinderats in den aufgeführten Gremien wird vom Jugendgemeinderat zur Bekanntgabe im Gemeinderat am 5. Februar weitergereicht mit der Bitte, die jeweilige Vertretung in die entsprechenden Verteiler zu übernehmen.

TOP 5 Projekte und Vorhaben

Erste Vorhaben, Ideen und Projekte, welche auf dem gemeinsamen Wochenende ausgearbeitet wurden, werden vorgestellt:

Projektgruppe Infrastruktur

Nikodim berichtet, dass sich die Projektgruppe Infrastruktur den Themen Einführung flächendeckendes WLAN in der Innenstadt und an jugendrelevanten Plätzen, Beleuchtungssituation im öffentlichen Raum, Fahrradwege und Fahrradstellplätze, Sanierung von Straßenbelägen und Sauberkeit bzw. Müllentsorgung annehmen möchte. Erste Ideen zur Bestandsaufnahme und Konkretisierung sind schon entwickelt.

Projektgruppe ÖPNV

Anna berichtet, dass das Ziel der Projektgruppe ÖPNV die Reduzierung der Tarife im Busverkehr ist. Hierzu möchte die Projektgruppe Informationen einholen und Sachverständige einladen.

Projektgruppe Umwelt

Clara berichtet von vielfältigen Ideen wie der Aufstellung von Bücherregalen, Kleider- und Spieleschränken, Tauschbörsen zum nachhaltigen Umgang mit Kleidung, Büchern und Konsumartikeln, Pflanzung von Platanen, Fortführung der Umwelttage, Müllprävention, Wochenchallenges in den sozialen Medien, z.B. der Aufruf zu einem einwöchigen Verzicht auf das Auto und Ideen für den lokalen Handel, z.B. Anbieten von Essensständen in die verschiedenen Stadtteilen oder Ausbau des direkten Bezugs vom Produktionsbetrieb.

Projektgruppe Party

Leo berichtet, dass einerseits kleinere Partys im Jugendcafé angedacht sind und andererseits – quasi als Höhepunkt – die gemeinsame Ausrichtung einer großen Party, eventuell in Zusammenarbeit mit dem SMV-Verband „Das Kollektiv“. Er betont, dass das Thema Party nicht oberste Priorität haben soll.

Projektgruppe Sport

Franz und Luca berichten, dass das Ziel der Projektgruppe ein geregelter Kick-Treff für Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren ist. Dabei wird der schon vorhandene Montagskick in der Panzerhalle aufgegriffen und eine Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Paula und Jugendraum Mixed up angestrebt. Weitere Orte, welche eine Rolle spielen (können), ist die Ballsporthalle neben der Panzerhalle und der Volkspark.

TOP 6 Aufnahme von Projektgruppenmitgliedern

Max Eberhard interessiert sich für die Themen ÖPNV, Infrastruktur, Natur und Umweltschutz und möchte die jeweiligen Projektgruppen unterstützen;

Nour Sindlinger möchte der Projektgruppe ÖPNV beitreten;

Annalena Link interessiert sich ebenso für die Projektgruppe ÖPNV;

Luca Merz findet alle Themen der Projektgruppen spannend, vorrangig Infrastruktur, ÖPNV und Umwelt.

Alle vier bitten um Aufnahme als Projektgruppenmitglieder. Der Jugendgemeinderat stimmt der Aufnahme einstimmig zu.

TOP 7 Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen

Bolzplatz Herrlesberg: Verzicht auf Bauausführung, Vorlage 431/2017

Max stellt Thema und Vorlage vor: bisher existiert kein Bolzplatz auf dem Herrlesberg. Nach längerer Suche wurde ein geeigneter Ort gefunden, eine private Fläche im Gewann „Rote Äcker“ unterhalb der Gaststätte Bella Vista. Gegen das Baugesuch gibt es eine Vielzahl von Einwendungen aus der Nachbarschaft und genauso eine Vielzahl von weiteren Anforderungen (Zufahrtsverlegung, Rettungsweg, Ausgleichsmaßnahmen etc.), die die bisher erwarteten Herstellungskosten in Höhe von ungefähr 60.000€ deutlich übersteigen würden. Die Verwaltung schlägt vor, auf die Herstellung eines Bolzplatzes zu verzichten. Nach ihrer Einschätzung gibt es im näheren und weiteren Umfeld im Vergleich zu anderen Stadtteilen ausreichende Flächen, um kicken zu können, siehe Anlage 2 der Vorlage.

Diskussion:

Herr Lederle berichtet, dass der Ortsbeirat Lustnau sich eindeutig für die Einrichtung des Bolzplatzes ausgesprochen hat.

David hinterfragt die Platzierung: ist diese optimal, wenn die Stadt die Fläche nicht erwerben kann, wie es in der Vorlage steht? Laut Vorlage gibt es allerdings keine räumlichen Alternativen.

Herr Paul schlägt vor, Daten einzuholen: wie viele junge Menschen wohnen auf dem Herrlesberg?

Nach weiterführender Diskussion spricht sich der Jugendgemeinderat in einem Stimmungsbild mit 18 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen für die Einrichtung des Bolzplatzes aus. Nikodim möchte einen Antrag verfassen. Zuvor gehen er, Karim und Max zur Einbringung der Meinung des Jugendgemeinderats in den Planungsausschuss am 1. Februar.

Ausstellung: "Jugend im Gleichschritt?!", Vorlage 53/2018

Stefan berichtet, dass die Stadt und das Landratsamt in Kooperation zwei Ausstellungen und eine ganze Veranstaltungsreihe zum Thema Jugend unter dem Naziregime mit speziellem Blick auf Tübingen ausgerichtet hat. Die Ausstellungen sind in der Glashalle des Landratsamts und im Foyer des Rathauses bis 16. März zu sehen.

Zum Veranstaltungsprogramm siehe:

https://www.tuebingen.de/Dateien/ausstellungen_hitlerjugend_begleitprogramm.pdf

TOP 8 Informationen und Termine

Renovierung des Zugangsraums zum Büro Epplehaus

Anna und Nikodim werden am Freitag, 2. Februar den Vorraum des Büros streichen. Wer hat noch Lust, sich zu beteiligen?

Präsentation Radverkehrsführung und Radparken am Europaplatz vom 17. Januar

Karim berichtet, dass der Termin ausgefallen ist.

Treffen zur Gestaltung des Freigeländes zwischen Bocciabahn und Klärwerk vom 24.1.

Leider konnte niemand vom Jugendgemeinderat teilnehmen.

Einladung zum Tag der Offenen Tür im Jugendtreff Derendingen,

Samstag, 3. Februar, 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Stefan berichtet, dass der Jugendtreff Derendingen vor vielen Jahren auf Antrag des Jugendgemeinderats entstanden ist und der Jugendgemeinderat herzlich zum Tag der Offenen Tür eingeladen ist.

Treffen des AK 9. November vom 24. Januar

Cosima und Max berichten, dass der Arbeitskreis aus Anlass des 80. Gedenktags der Pogromnacht an einer ganzen Reihe von Veranstaltungen arbeitet, u.a. Lesungen, Diskussionsrunden, eine Filmreihe in Zusammenarbeit mit den Tübinger Kinos und einer Ausstellung über Kinder und das Konzentrationslager Auschwitz.

Zukunftswerkstatt Nordstadt, Freitag, 9. Februar, 15.30 bis 18.30 Uhr,

GS WHO, Weißdornweg 22

Anna möchte an der Zukunftswerkstatt teilnehmen. Wer hat noch Interesse?

Treffen zur Bürgerbefragung zum Thema TüBus umsonst
Dienstag, 6. Februar, 19 Uhr, Rathaus, 3. Stock, Hofgerichtssaal
Anna, Cosima und Nour möchten an dem Treffen teilnehmen.

**Ausstellung „Tübinger Revolten – 1948 und 1968“ ab 2. März im Stadtmuseum:
Beteiligung des Jugendgemeinderats?**

Nikodim hat sich mit Frau Huber vom Ausstellungsteam getroffen, sie bietet dem Jugendgemeinderat eine Führung durch die Ausstellung an. Fünf Mitglieder des Jugendgemeinderats zeigen Interesse. Kommt bei der geringen Anzahl an Interessierten eine Führung zustande? Nikodim geht auf Frau Huber zu und möchte auch Möglichkeiten der Beteiligung erörtern.

**Transatlantische Sommerakademie „Ambassadors in sneakers“
des Deutsch-Amerikanischen Instituts**

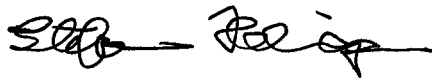
Weitere Infos siehe Stefans Rundmail oder unter <https://www.dai-tuebingen.de>

Clara und Karim möchten sich bei diesem deutsch-amerikanischen Austausch zur Teilnahme bewerben. Hat noch jemand Interesse?

Beginn der Sitzungen des Jugendgemeinderats

Der Jugendgemeinderat spricht sich dafür aus, den Beginn bei 17 Uhr vorerst zu belassen.

Für das Protokoll:



Protokollant Stefan Holzinger



Mitglied des Vorstands Anna Graesch